

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 35: **Amputationen**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BERN: ALTSTADTBELEUCHTUNG SANIERT

Die Beleuchtung der Strassen und Gebäude in der Kram- und der Gerechtigkeitsgasse verbraucht seit kurzem viel weniger Strom als bisher. Energie Wasser Bern liess die denkmalgeschützten Leuchten von einer Spezialfirma aufwändig sanieren. Gleichzeitig wurde die Sicherheit verbessert.

(pd/km) Wie Energie Wasser Bern mitteilt, muss die öffentliche Beleuchtung im Berner Altstadtbereich mehreren Ansprüchen genügen: Sie soll die Strassen und Gebäude in einem angenehmen Licht erhellen, muss denkmalschützerische Vorgaben einhalten und vor Vandalismus geschützt sein. Gleichzeitig soll der Stromverbrauch möglichst tief gehalten werden. Die bisherigen Leuchten in der Kram- und der Gerechtigkeitsgasse (untere Altstadt) waren veraltet. Bezüglich Energieeffizienz, Lichttechnik und mechanischer Festigkeit entsprachen sie nicht

mehr dem Stand der Technik. Am einfachsten wäre es gewesen, die alten Leuchten durch handelsübliche moderne zu ersetzen. Dies war aber nicht möglich, weil die Leuchten unter Denkmalschutz stehen: Sie seien Ende der 1950er-Jahre eigens für die untere Altstadt entwickelt worden und im Design somit einzigartig.

70 PROZENT WENIGER STROM

Bei gleicher Helligkeit benötigt die Strassenbeleuchtung nach der Sanierung nur noch insgesamt 84 statt 300 W, was einer Einsparung von über 70 % entspricht. Noch grösser ist der Spareffekt bei der Fassadenbeleuchtung mit insgesamt 49 statt 200 W. Neu werden Halogen-Metaldampflampen eingesetzt. Das Licht erscheint dadurch in warmweissem Farbton ähnlich dem von Glühlampen. Durch die gute Farbwiedergabe treten die historischen Sandsteinfassaden auch bei Nacht in unverfälschter, natürlicher Farbe hervor.

BESSER GESCHÜTZT

An jedem Tragsseil, das über die Gassen gespannt ist, hängen zwei Leuchten. Während der Sanierungszeit von vier Monaten musste jeweils eine Leuchte in Betrieb bleiben, damit die Gassen abends erhellt waren. Weil die sanierten Leuchten schwerer sind als vorher, wurden die bisherigen Tragsseile durch neue aus Stahl ersetzt. Auch die Kabelleitungen, welche die Leuchten ab den Sicherungskästen mit Strom versorgen, wurden ausgewechselt. Dadurch sind die Leuchten sicherer und besser vor Vandalismus geschützt. Eine Spezialfirma hat die erforderlichen Arbeiten innert vier Monaten in zwei Etappen durchgeführt. Die Kosten beliefen sich auf rund 170 000 Franken.

Weitere Informationen: Thomas Hügli, Leiter Abteilung Kommunikation von Energie Wasser Bern, Tel. 031 321 36 88



ASCO SWISS Unterflurkonvektoren

Ästhetik und intelligente Technik für ein rundum komfortables Raumklima.

Variabel in der Funktion.

- Anschluss an das Zentralheizungsnetz oder rein elektrischer Betrieb.
- Geeignet zum Heizen, Kühlen und Lüften.
- Freie oder gebläseunterstützte Konvektion.

Individuell im Design.

- Anpassungsfähig an Innenarchitektur und persönliche Präferenzen durch zwei Rostvarianten – Linear- und Rollversion – sowie eine breite Palette an Farb- und Eloxaltönen.

Flexibel in Leistung und Dimensionen.

- Enorm anpassungsfähig an Anforderung und Wärmebedarf durch ein breites Baugrößenprogramm.
- Bauhöhen: 85, 106, 150 mm
- Baubreiten: 155 bis 360 mm
- Baulängen: 950 bis 4950 mm

Heizkörper Prolux AG
Industriestrasse 23, CH-9320 Arbon
Tel. 071 447 48 48, www.prolux-ag.ch

Ein Unternehmen der
AFG
Arbonia-Forster-Holding AG

Feuchteschäden endgültig eliminieren «Aquapol» legt Objekt in Lauffohr trocken – ohne Einsatz von Strom oder Chemie

Feuchtigkeit in Häusern ist ein leidiges Thema. Muffige Keller, verschimmelte Bäder und Schlafzimmer sowie abblätternde Verputze sind ewig wiederkehrende Schäden und gefährden gar die Gesundheit.

Es gibt unterschiedliche Ursachen für Feuchtigkeitsschäden: Kondensationsfeuchte kann in Waschküchen, Bädern und Küchen zu schwarzen Schimmelpilzbelägen, speziell in Fugen zwischen den Plättli, führen. Regelmässiges und korrektes Lüften kann hier auf einfache Art Abhilfe schaffen. Schimmelbildung durch Kondensationsfeuchte in Wohn- und Schlafzimmerecken deutet auf Kältebrücken hin, die durch fehlerhafte Isolationen verursacht werden. Nur Baufachleute können das sanieren.

Aufsteigende Feuchtigkeit

Am meisten gefürchtet wird die aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk von Altbauten. Betroffene Hausbesitzer – wie zum Beispiel die Gipsmühle in Lauffohr – können den Modergeruch

aus dem Keller nicht mehr ausstehen. Der dauernde Betrieb eines Luftentfeuchters bekämpft zwar die Symptome, ändert aber nichts an der Ursache und verschlingt zudem erhebliche Elektrizitätskosten. Konventionelle Sanierungen aufsteigender Mauerfeuchtigkeit bedingen hohe Aufwände und sind mit massiven Eingriffen ins Mauerwerk verbunden – oft beheben sie das Problem nur scheinbar oder überhaupt nicht.

Wasser fliesst zurück

«Aquapol» Schweiz bietet ein Sanierungsverfahren an, das völlig ohne Strom, chemische oder mechanische Eingriffe auskommt. Die Gerätetechnologie formt die aufgenommene Erdenergie so um, dass sie den Kräften, die das Wasser in den Mauerporen hochsteigen lässt, entgegenwirkt. Das Wasser fliesst wieder ins Erdreich zurück, und es wird eine grundlegende Trockenlegung und Trockenhaltung des Mauerwerks über lange Zeit erreicht. Die «Aquapol»-Geräte brauchen keinen Stromanschluss und enthalten



Wieder trocken: Mauerwerk der Gipsmühle in Lauffohr.

keine Verschleissteile; sie sind absolut wartungsfrei. Die Erfahrung der letzten 20 Jahre mit über 36 000 eingesetzten Systemen zeigt, dass sie ohne Unterhalt über sehr lange Zeit einwandfrei funktionieren. Damit sind sie die Nummer 1 in Europa. Übrigens: Die Systeme vertreiben nicht nur aufsteigende Feuchtigkeit, sondern dämpfen auch die Auswirkungen von Wasseradern. Wer sich überzeugen möchte, kann eine Testinstallation vornehmen lassen. Dabei überzeugt schon alleine die 20-Jahre-Geld-zurück-Garantie; sie ist die längste Garantie, die in der Branche gewährt wird.

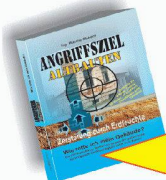


AQUAPOL Schweiz
Buzibachring
16023 Rothenburg
Tel. 041 280 11 22
Fax 041 280 59 21
www.aquapol.ch

Unsere Dienstleistungen beinhalten unter anderem:

- umfangreiche Informationen und Beratungen
- kostenlose Mauerfeuchteanalyse
- Sanierungsberatung
- Service bis zur Trockenlegung
- 20 Jahre Funktionsgarantie

Nutzen Sie die Gelegenheit und kontaktieren Sie uns: Mit einer kostenlosen Mauerfeuchteanalyse erhalten Sie Klarheit über die Ursachen der Feuchte in Ihrem Gebäude und die Möglichkeiten einer dauerhaften Sanierung.



- Altbauten - warum leiden sie unter Feuchtigkeit?
- Anhand welcher Symptome kann aufsteigende Feuchtigkeit erkannt werden?
- Wie können die 12 verschiedenen Feuchtigkeitsursachen unterschieden werden?
- Welche Trockenlegungssysteme gibt es?
- Was ist das Besondere am AQUAPOL-System?

Die Antworten darauf erfahren Sie in diesem Buch mit 80 Bildern, 79 Grafiken, Checklisten und Tabellen!



Mauertrockenlegung seit 1985

Buch «Erdfeuchte»: Fr. 49.50 / Bestell-Telefon: 041 280 11 22.

Eine Welt. Drei Modellreihen. Alle Möglichkeiten.



KWC WAMAS

KWC WAMAS ist eine komplett neue Armatur für Bad und Küche. Ihr klares, zeitloses Design vermittelt Eleganz und Grosszügigkeit, bleibt aber gleichzeitig fassbar und bodenständig. Bühne frei für ein System, das handfeste Vorteile bietet – und überall gute Figur macht.

Ganz normal, nur besser.

KWC AG | 5726 Unterkulm | www.kwc.ch



Ein Unternehmen der HANSA Gruppe

NEU! NEU! NEU! . . .

**PROFESSIONELLE HAUS- / UND
WOHNUNGSÜBERGABEN**

+

**PERFEKTE ORGANISATION DER
MÄNGELBEHEBUNGEN !!**

+

**KOORDINierter / BETREUER
ERLEDIGUNGSTAG VOR ORT**

=

MAXIMALE KUNDENZUFRIEDENHEIT

Vertrauen Sie dem Spezialisten in diesem Gebiet. Qualifizieren Sie Sich beim Kunden an Ihrer Haus- / Wohnungsübergabe mittels perfekter Koordination und Mängelerledigung!

Ihr Partner in diesen Fragen:

baudienste.ch AG

Wassergraben 6

6210 Sursee

041 922 20 90

info@baudienste.ch



Bachelor of Science ZFH

vierjährige Berufsbegleitende Ausbildung

▶ **Architektur**

«Bachelor of Science ZFH in Architektur»

▶ **Bauingenieurwesen**

«Bachelor of Science ZFH in Bauingenieurwesen»

▶ **Elektrotechnik**

«Bachelor of Science ZFH in Elektrotechnik»

▶ **Informatik**

«Bachelor of Science ZFH in Informatik»

▶ **Maschinentechnik**

«Bachelor of Science ZFH in Maschinentechnik»

▶ **Besuchen Sie unsere Infoabende**

Weitere Informationen:

www.hsz-t.ch

Hochschule für Technik Zürich

Sekretariat Tel. 043 268 25 22

Lagerstrasse 41, 8004 Zürich

Mitglied der Zürcher
Fachhochschule

RADICAL CHIC

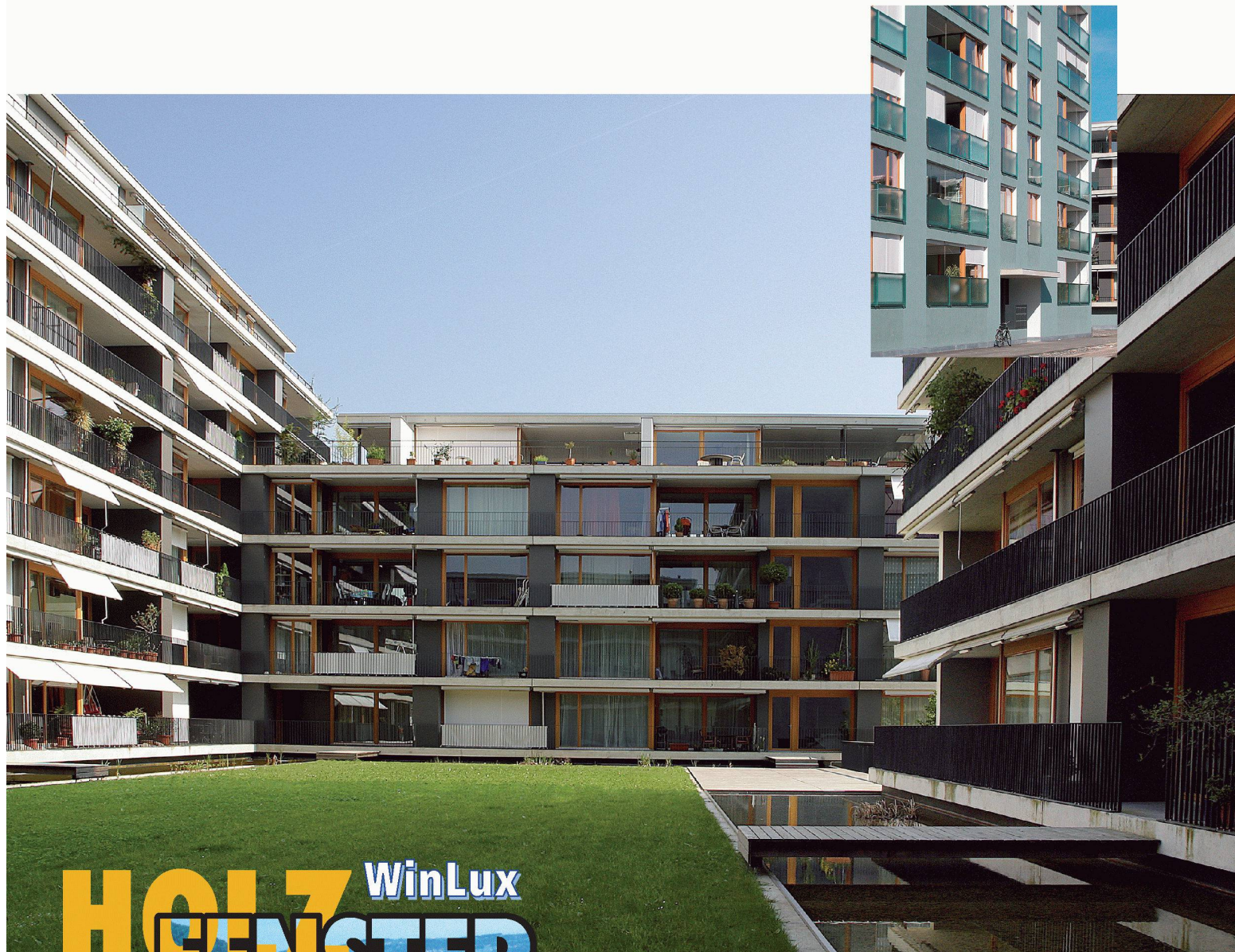
Mélangeur à deux trous à plaque de recouvrement



**DORN
BRACHT**

the SPIRIT of WATER

LOT est la sculpture parmi les robinetteries de cuisine. Architecturale, pure, claire et noble. L'ensemble de son langage formel se fait justement remarquer par son extrême retenue. LOT a été conçu par Sieger Design. Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG, Köbbingser Mühle 6, D-58640 Iserlohn. Vous pouvez demander directement notre catalogue the SPIRIT of WATER / kitchen auprès de : Sadorex Handels AG, case postale, CH-4616 Kappel SO, Tél. 062-7872030, Fax 062-7872040. Exposition : Letziweg 9, CH-4663 Aarburg. E-Mail sadorex@sadox.ch www.sadox.ch www.dornbracht.com.



HOLZ WinLux FENSTER

DIE UV-BESCHICHTETEN

Tribtschenstadt Luzern
Anna-Neumann-Gasse
Cécile Lauber-Gasse

«Entscheidend für die Wahl der Fenster war die überzeugende Qualität der UV-Beschichtung, die es uns ermöglichte, über die Materialwirkungen von Naturholz und Textilien eine wohnliche Stimmung im urbanen Bereich zu schaffen, und dies zu einem konkurrenzfähigen Preis.»

HöingVoney – WIT Architekten GmbH
Bürgenstrasse 34/36
CH-6005 Luzern

www.gawo.ch

Fenster
Jalousien



GAWO Gasser AG

CH-6110 Wolhusen
Telefon 041 492 60 90
Telefax 041 492 60 91
info@gawo.ch

GAWO-WinLux-Fenster – Lichtgewinn im Hinblick zur Natur